

Jürgen Prott

Solidarisch lernen

Zum Wechselverhältnis der Hochschule für
Wirtschaft und Politik mit den Gewerkschaften



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

Jürgen Prott

Solidarisch lernen

Zum Wechselverhältnis der Hochschule für
Wirtschaft und Politik mit den Gewerkschaften



Nomos

Edition
Rainer
Hampp

Hans Böckler Stiftung

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-98542-034-6 (Print)

ISBN 978-3-95710-408-3 (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

Edition Rainer Hampp in der Nomos Verlagsgesellschaft

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	7
Einleitung	9
A. Das soziologische Problemverständnis	17
B. Aufstieg im Aufschwung – Studieren in den ersten Jahrzehnten	29
1. Historischer Hintergrund und gesellschaftliche Verhältnisse	29
2. Organisatorischer Rahmen des Studiums	36
3. Subjektive Dispositionen der Stipendiatinnen und Stipendiaten	41
C. Stockungen und Umbrüche in späteren Zeiten	51
1. Gesellschaftliche Verhältnisse	51
2. Aspekte des institutionellen Rahmens der HWP im ausgehenden 20. Jahrhundert	57
3. Subjektivität	66
D. Empirischer Teil	73
1. Milieubindungen: Wege zur HWP	74
2. Solidarische Haltungen unter Leistungsdruck: das Studium in Hamburg	125
3. Aus der Hochschule für Wirtschaft und Politik heraus	184
4. Typologische Verdichtungen und bilanzierende Zuspitzungen	234

6

Inhalt

Anhang

277

A. Gesprächsleitfaden für Intensivinterviews (Stichworte)

277

B. Zur methodischen Anlage der Untersuchung und zum sozialstatistischen Profil der Stichprobe

278

C. Literatur

283

Abbildungsverzeichnis

Darstellung 1:	Bedingungsbeziehungen im zweiten Bildungsweg	18
Darstellung 2:	Das Studium an der HWP im strukturellen Kontext und im historischen Wandel	20
Darstellung 3:	Modernisierungsschritte der HWP zwischen 1961 und 1972	21
Darstellung 4:	Der erste Arbeitstag des Gewerkschaftssekretärs und späteren Vorsitzenden der IG Metall, Eugen Loderer, unter der Regie seines Bezirksleiters	40
Darstellung 5:	Statusveränderungen einer zufälligen Auswahl von Arbeitern und Angestellten, die in den sechziger Jahren im zweiten Bildungsweg studierten	45
Darstellung 6:	Arbeitslose und Studenten in Deutschland zwischen 1965 und 2000 in Tausend	53
Darstellung 7:	Von je hundert Kindern mit unterschiedlichem Familienstatus erreichten eine bestimmte Anzahl von Studienabschlüssen:	56
Darstellung 8:	Angaben zu Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit unter den Stipendiaten der HBS in Prozent	68
Darstellung 9:	Dominierende Berufstätigkeit der Stipendiatinnen und Stipendiaten vor Beginn des Studiums (Angaben der Befragten, n = 60)	79
Darstellung 10:	Die Bedeutung des gesellschaftspolitischen/gewerkschaftlichen Engagements im Zusammenhang mit Generationen von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung	83
Darstellung 11:	Impulsgeber für das Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Politik	92
Darstellung 12:	Personen, die innerfamiliäre Widerstände gegen die Entscheidung zum HWP-Studium zu überwinden hatten in Verbindung mit der Geschlechtszugehörigkeit	98
Darstellung 13:	Beim Übergang ins Studium verspürte Anzeichen von Entfremdung zum Herkunftsmilieu	115
Darstellung 14:	Vorstellungen von Berufsperspektiven zu Beginn des Studiums	130
Darstellung 15:	Attraktivität der Fortsetzung des Studiums im Anschluss an den (ersten) Abschluss der HWP	140
Darstellung 16:	Subjektiv erlebte Schwierigkeiten beim Einstieg in das Studium	145

Darstellung 17:	Einfluss des Studiums auf das politische Bewusstsein	174
Darstellung 18:	Statusbewegungen der Stipendiatinnen und Stipendiaten der HBS im Anschluss an ihr Studium	192
Darstellung 19:	Ralf Dahrendorfs „Stipendien – Junge“	205
Darstellung 20:	Trifft die Grundaussage des Dahrendorf-Zitats auf dich zu oder trifft sie nicht zu?	210
Darstellung 21:	Die soziale Schichtung des deutschen Volkes nach Ralf Dahrendorf	221
Darstellung 22:	Soziale Schichtung und sozialmoralische Orientierungen bei Heinz Bude	224
Darstellung 23:	Gewerkschaftliche Bildungsarbeit als Unterbau akademischer Qualifizierung	227
Darstellung 24:	Idealtypen von HBS-Stipendiaten im zweiten Bildungsweg	237
Darstellung 25:	Logischer Zusammenhang zwischen den Idealtypen sozialen Handelns bei Weber und den hier entwickelten Idealtypen von HBS-Stipendiaten an der HWP	246
Darstellung 26:	Hypothetischer Zusammenhang zwischen den HBS-Stipendiatengenerationen und unseren Idealtypen	248
Darstellung 27:	Bevorzugung der ursprünglichen (AWP) oder der modifizierten Hochschule (HWP) durch die Angehörigen der beiden Generationen von HBS-Stipendiaten	260
Darstellung 28:	Absolute Zahlen der Arbeiter in Deutschland und Anteile an der Gesamtgruppe der Erwerbstätigen in ausgewählten Jahren zwischen 1965 und 2018	274